

Aktuelle Informationen

Anschaffung einer Übungspuppe

... zur realitätsnahen Ausbildung der Einsatzkräfte

Bei der Feuerwehr sind bekanntlich eine gute, fundierte und realitätsnahe Ausbildung sowie eine stetige Weiter- und Fortbildung die Grundlage für eine effektive und sichere Abarbeitung der unterschiedlichsten Einsätze.



Für praxisnahe Ausbildungen haben sich Übungspuppen als „Unfallopfer“ oder „Verletzte“ bestens bewährt. Sie sind eine perfekte Hilfe bei Übungen, die für Freiwillige zu gefährlich oder unangenehm sind. Die Einsatzvielfalt reicht vom Brandeinsatz, technischer Hilfeleistung, über Bergung aus Höhen und Tiefen, eingestürzten Gebäuden, bis hin zu räumlich begrenzten Notlagen und vielem mehr.

Die Übungspuppen gibt es in unterschiedlichen Größen und Gewichten. Mit ihnen lassen sich verschiedene Techniken zum Retten trainieren und ermöglichen Trainingssituationen, die der Realität sehr nahe kommen. Dabei geht es weniger um einen simplen Platzhalter als um eine Puppe mit möglichst menschenähnlichen Körper-Eigenschaften.

Anfang März 2016 hat der Vorstand des Fördervereins der Feuerwehrführung eine Rettungspuppe mit Schutzoverall sowie eine dazugehöriges mobiles Transportsystem für eine realitätsnahe Ausbildung der Einsatzkräfte übergeben..

Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. € 1.500 incl. Mwst.